

Vorwort

Autor(en): **Jungo, Josef**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des
Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften**

Band (Jahr): **41 (1971)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das vorliegende Heft der «Beiträge zur Heimatkunde» ist vor allem dem künftigen *Heimatmuseum des Sensebezirkes* gewidmet. Dieses Museum, das Gegenstand eines langjährigen Wunsches unseres Vereins ist, scheint endlich seiner Verwirklichung entgegenzugehen.

Die nachstehenden Beiträge sollen unsere Mitglieder über den Werdegang des Gedankens und über den heutigen Stand der Angelegenheit aufklären, über die Aufgaben und die Gestaltung eines Heimatmuseums und über einzelne Gebiete unserer Kultur und Wirtschaft, deren Gegenstände im Museum Aufnahme finden sollen. Gleichzeitig soll im Kreise unserer Mitglieder das Interesse für dieses einmalige Heimatwerk geweckt und sollen sie zur Mitarbeit am Aufbau desselben angeregt werden.

Eine wichtige Institution unserer engeren Heimat, *das Bezirksspital St. Josef zu Tafers* konnte 1970 auf sein hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Dieses Ereignis hat Johann Aebischer, der seit 40 Jahren der Verwaltungskommission seine Dienste als Sekretär zur Verfügung stellt, zum Anlaß genommen, um in einer eingehenden Studie die Geschichte des Spitals zu schreiben. Wir schätzen uns glücklich, diese Geschichte in unseren «Beiträgen» veröffentlichen zu können und danken dem Verfasser dafür, daß er sie uns zur Verfügung gestellt hat.

Endlich enthält dieses Heft, unserer Tradition gemäß, auch einen Beitrag über den *Werktag der Schulen* von Meinrad Schaller. Dieser Arbeit kommt im Anschluß an das Europäische Naturschutzjahr 1970 ganz besondere Bedeutung zu. – Vor zwanzig Jahren hat Meinrad Schaller seinen ersten Bericht über den «Werktag der Schulen im Dienste des Natur- und Heimatschutzes» geschrieben. Seine Berichte, die besonders der Gewinnung der Jugend für den Schutz der Natur unserer Heimat galten, sind seither in manchen Nummern unseres Jahrbuches erschienen. Mit dem vorliegenden Bericht wünscht der Verfasser von dieser Aufgabe Abschied zu nehmen. Da er in den wohlverdienten Ruhestand tritt, möchte er den Auftrag an eine aktive Lehrkraft weitergeben. Hoffen wir, daß wir einen geeigneten und ebenso naturbegeisterten Nachfolger finden werden. Meinrad Schaller sei aber an dieser Stelle für seine langjährige Mitarbeit im Dienste von Natur und Heimat bestens gedankt.

